



STADT  
**SAALFELD**  
SAALE



Veranstaltungen · Wissenswertes  
· Stadtgeschichte ·

**2018**  
05/06



**S**  **AALFELD**   
**informativ**



Liebe Saalfelderinnen und Saalfelder,  
liebe Freunde von „Saalfeld informativ“,  
sehr geehrte Gäste unserer Stadt,  
liebe Leserinnen und Leser,

manche Personen und Dinge lernt man erst zu schätzen, wenn sie nicht mehr da sind. Unzählige Male ereilten in den vergangenen Monaten Tourist-Information und Stadtverwaltung die Frage, warum gibt es „Saalfeld informativ“ nicht mehr? Oder – nachdem klar war, dass die Einstellung dieses Werkes eine private, nachvollziehbare Entscheidung der Herausgeber aus altersbedingten Gründen war – wann gibt es eine Neuauflage?

Die Antworten darauf fielen zunächst eher ausweichend aus, da es, auch in Achtung und Anerkennung für das Wirken der Herren Stapelfeld, zunächst keine Variante für eine Nachfolgelösung gab. Eine städtische Weiterführung lag allerdings für viele von Anfang an auf der Hand.

Ich freue mich, dass die manteltaschentaugliche Broschüre ab sofort den Einwohnern unserer Region in neuem Gewand zur Verfügung steht. Ein wichtiger Bestandteil der Broschüre war, ist und bleibt die Vermittlung von Heimatgeschichte. Aktuelles Stadtgeschehen, ausführliche Veranstaltungsinformationen, Beiträge von regionalen Vereinen, Beleuchtung der Subkultur, sowie Beiträge von Kinder und Jugendlichen sowie Senioren werden Zug um Zug „Saalfeld informativ 2.0“ anreichern.

Liebe Leserinnen und Leser,  
ich lade Sie ein, am neuen „Saalfeld informativ“ mitzuwirken und diese gemeinsam mit den Herausgebern zu einer alle zwei Monate erscheinenden Bürgerbroschüre – von Saalfeldern für Saalfeldern weiterzuentwickeln.

Herzlich danke ich RegioWerbung Stapelfeld, insbesondere Wolf-Dietrich und Hans-Jürgen Stapelfeld, die „Saalfeld informativ“ als Veranstaltungskalender und heimatgeschichtliche Publikation mehr als 25 Jahre lang herausbrachten und sie zu einem unverzichtbaren Bestandteil des öffentlichen Lebens in unserer Stadt entwickelten.

Mein herzlicher Dank gilt zudem den zahlreichen Anzeigenkunden – den Freunden und Förderern dieser Publikation – für ihre treue Unterstützung. Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Freude bei der Lektüre.

Ihr Matthias Graul

Bürgermeister der Stadt Saalfeld/Saale

## Stadtgeschichte

Kalenderblätter	4
120 Jahre öffentliche Badeanstalten in Saalfeld/Saale	7
Die Entwicklung der Feuerlöschtechnik - Teil I	11

## Veranstaltungen

Horst Sakulowski   Zeichnungen - Malerei - Grafik	15
Veranstaltungsübersicht Mai - Juni 2018	16
Museumsnacht mit Sonderausstellung	23
Stadtplan	24
Übersicht Veranstaltungsorte	26
Veranstaltungsübersicht Mai - Juni 2018 (Fortsetzung)	28

## Wissenswertes

Herausgehobener Freund der Stadt	33
150 Jahre Kreisstadt Saalfeld/Saale	36
Saalfelder Freibad - hinter den Kulissen	38
Saalfelder Vereine stellen sich vor - FC Saalfeld	41
Saalfelds städtische Unternehmen	44
Die Bibliothek informiert ...	46

## Neues Buntes Lädchen Geschenke und mehr

Inh. Drechselstube Matthias Ruppe · Aueweg 4 · 07318 Saalfeld



**Neues Buntes Lädchen**

07318 Saalfeld · Saalstraße 24 · [www.neues-buntes-laedchen.de](http://www.neues-buntes-laedchen.de)

### Impressum

Saalfeld informativ 2.0, 27. Jahrgang, Heft 05/06-2018

**Herausgeber sowie Anzeigenannahme, Gestaltung, Satz und Copyright:**

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing,  
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale, Telefon: 03671\_598205, Fax: 03671\_598206,  
E-Mail: [presse@stadt-saalfeld.de](mailto:presse@stadt-saalfeld.de), [info@stadt-saalfeld.de](mailto:info@stadt-saalfeld.de)

**Redaktionsschluss:** 15. März 2018 Auflage: 4.000 Stück

Danach eingetretene Änderungen sind nicht berücksichtigt. Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

## Kalenderblätter

**Vor 350 Jahren ...**

Am 16. Juni 1668 tritt der Theologe und Historiker Caspar Sagittarius aus Lüneburg sein Amt als Rektor des Saalfelder Lyzeums an. Während seiner Tätigkeit versucht Sagittarius, die Arbeitsbedingungen der im stark baufälligen, ehemaligen Franziskanerkloster untergebrachten Schule zu verbessern. Ständiger Streit mit den Behörden bewegt ihn jedoch dazu, schon im Januar 1671 seinen Abschied zu nehmen. Sein zuvor verfasster „Ausführlicher Bericht von denen Saalfeldischen Schulgebäuden“ beschreibt ausführlich den Zustand der Schule und die Architektur des alten Klosters.



Caspar Sagittarius (1643-1694).

Kupferstich v. J. G. Krügner, um 1700

Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum

**Vor 200 Jahren ...**

Ab dem 6. Mai 1818 erscheint in Saalfeld kontinuierlich eine Zeitung, zuerst unter der Bezeichnung „Saalfeldisches Wochenblatt“. Sie wird anfänglich in der Wiedemannschen Druckerei hergestellt, später bei Adolf Niese, und entwickelt sich rasch von einer Wochen-



Druck des „Saalfelder Kreisblattes“ bei Adolf Niese, um 1920

Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum

chen- zu einer Tageszeitung. Ab 1. Januar 1872 trägt sie den Namen „Saalfelder Kreisblatt“. Das „Kreisblatt“ wird 1943 mit der Lokalausgabe der „Thüringer Gauzeitung“ zur „Saalfelder Zeitung“ zwangsvereinigt. Diese stellt ihr Erscheinen zwei Jahre später ein. Nach 1945 werden dann in der ehemaligen „Kreisblatt“-Druckerei in der Sonneberger Straße die Zeitungen der SED hergestellt.

**Vor 130 Jahren ...**

Im Juni 1888 wird bei Untersuchungen in Kaulsdorf, Tauschwitz und Fischersdorf an einzelnen Weinstöcken Befall durch die Reblaus festgestellt. Um eine Ausbreitung zu verhindern, werden daraufhin sämtliche Rebstöcke vernichtet und das Erdreich mit Petroleum getränkt. Damit endet der seit dem Mittelalter nachweisbare Weinbau im Saalfelder Raum.

### Vor 90 Jahren ...

Am 12. Mai 1928 werden zum ersten Mal drei große spätgotische Schnitzaltäre aus Saalfelder Werkstätten im Städtischen Museum ausgestellt. Der Marienaltar (1489), der Annenaltar (1498) und der Obernitzer Marienaltar (1505) befanden sich zuvor als Besitz des Herzoglichen Hauses Sachsen-Meiningen auf Schloss Landsberg. Museumsleiter Valentin Hopf gelingt es jedoch, diese drei herausragenden Kunstwerke sowie die Flügel des Grabaer Gertrudisaltars als Dauerleihgaben zu erhalten. Seither sind die Altäre die Prunkstücke der Museumssammlung – und seit 2001 Eigentum der Stadt Saalfeld/Saale.



Großer Marienaltar von Oberpreilipp (1489) im Stadtmuseum Saalfeld (Foto: W. Streitberger)

### Vor 90 Jahren ...

Am 16. Juni 1928 wird das katholische St. Gertrudisheim in der Hannostraße seiner Bestimmung übergeben. Es verfügt über eine Entbindungs- und Säuglingsstation, eine Krippe für Kinder bis zum zweiten Lebensjahr sowie über eine Kindertagesstätte. Die Pflege übernehmen Schwestern aus dem Mutterhaus „Töchter des allerheiligsten Erlösers“ in Würzburg. Die katholische Gemeinde in Saalfeld untersteht damals dem Bistum Würzburg.



Werbeplakat für das Gertrudisheim, nach 1928  
Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum

### Vor 70 Jahren ...

Vom 24. bis 29. Juni 1948 führt die sowjetische Besatzungsmacht in ihrer Zone eine Währungsumstellung durch, die als Reaktion auf die vorangegangene Währungsreform in den drei Westzonen deklariert wird. In Saalfeld sind 33 Stellen zum Geldumtausch eingerichtet. Hier werden die alten Reichsmarkscheine zuerst durch Aufkleber für eine Übergangszeit neu gültig gemacht, bevor Ende Juli die Ausgabe neuer Banknoten beginnt. Der Umtausch erfolgt für Summen über 70,00 Reichsmark im Verhältnis 10:1.



Glockenturm auf dem Bergfried.  
Aufnahme um 1930  
Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum

2007  
\*\*\*-Zertifizierung



Deutscher  
Heilstollen  
Verband



# Naturheilstollen *Feengrotten* Saalfeld / Thüringen

GESUNDHEIT AUS DEM SCHOß DER ERDE



**Die natürliche Behandlung  
bei Erkrankungen der Atemwege.**

## TERMINE UND ANMELDUNG

**Februar - Dezember**

Dienstag - Samstag 10:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16:00 Uhr

Sonntag 14:00 - 16:00 Uhr

**Abend-Inhalation**

Dienstag, Mittwoch 17:30 - 19:30 Uhr

**Gesunde Stunde für Kinder (0 bis 9 Jahre)**

Dienstag - Sonntag 16:15 - 17:15 Uhr

Unsere ANGEBOTE sind auch  
als GUTSCHEIN und ONLINE erhältlich!

**Wir beraten Sie gern!**

Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH  
Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale  
Telefon: 0 36 71 - 55 04 0 | [www.feengrotten.de](http://www.feengrotten.de)  
[kundenservice@feengrotten.de](mailto:kundenservice@feengrotten.de)

**TICKETS  
ONLINE  
BUCHEN!**



## 120 Jahre öffentliche Badeanstalten in Saalfeld/Saale

Saalfeld geht Baden – und das schon seit Jahrhunderten. Bereits 1370 existierte eine öffentliche Badestube; sie befand sich am Grünhain unterhalb der alten Saalebrücke. Solche Badestuben boten bis ins 20. Jahrhundert für den größten Teil der Einwohner die einzige Möglichkeit, sich zu säubern. Private Bäder gab es lange Zeit hindurch nur in den Häusern der Wohlhabenden.

Im frühen 19. Jahrhundert trat die gesundheitsfördernde Wirkung des Badens, vor allem in Verbindung mit Bewegung an der frischen Luft, in den Vordergrund. Nun wurden erstmals offizielle Badeanstalten an der Saale festgelegt. So beschloss der Saalfelder Magistrat im Juni 1819, dass am Kohlanger, oberhalb des Teilwehrs sowie am Wehr selbst gebadet werden durfte. „Wildes Baden“ außerhalb dieser Plätze wurde unter Strafe gestellt.


Um 1900 schließlich war die Attraktivität des Badens auch als Freizeitvergnügen so groß geworden, dass eine erste Städtische Badeanstalt eingerichtet werden konnte. Sie entstand ab 1896 beim Schützenhaus am Weidig und wurde zwei Jahre später, am 10. Juni 1898, eröffnet. Während die wohlhabenden Bürger bereits Badeurlaube am Meer verbrachten, nutzte der Großteil der Einwohner danach diese Badeanstalt an der Saale. Sie war der Vorläufer aller später angelegten Saalfelder Bäder, bis hin zum heutigen Freibad und der Schwimmhalle. Der Standort unterhalb der Stadt war jedoch sehr ungünstig gewählt: Bevölkerungswachstum und Industrialisierung belasteten die Saale zunehmend mit Abwässern, die unmittelbar in die Badeanstalt hineingetragen wurden. Im Jahre 1905 beschloss der Stadtrat daher die Verlegung der Saalfelder Badeanstalt vom Weidig an eine geeignetere Stelle weiter flussaufwärts. Gewählt wurde ein 1.200 m<sup>2</sup> großes Gelände an der Einmündung des Köditzbaches in die Saale, nahe der Pumpstation des Wasserwerks. Hier bestand bereits eine Badestelle des Realgymnasiums, die später als Luftbad genutzt wurde.



Gruf vom Luftbad des Vereins für naturgemäße  
Gesundheitspflege Saalfeld a. d. Saale.

Postkarte vom Saalfelder Flussbad, um 1910

Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum



Das neue „Licht-, Luft-, Sonnen- und Wasserbad“ wurde an den Verein für Gesundheitspflege verpachtet und nahm seinen Betrieb zur Saison 1907 auf. Gleichzeitig entstand ein Fußgängersteg über die Saale, der vom rechten Flussufer aus den Zugang zum Bad gewährleistete.

Das neue Bad bestand aus einer größeren Abteilung für Männer und Knaben sowie einer kleineren Abteilung für Frauen und Mädchen. Anders als in der Badeanstalt am Weidig war Frauen damit erstmals das öffentliche Baden gestattet, wenn auch streng getrennt von den Männern. Während die Männer jedoch offenen Zugang zur Saale besaßen, mussten sich die Frauen anfangs mit zwei Zellenbädern, einem Brausebad und einem kleinen Bassin für Mädchen begnügen. Erst in den 1920er Jahren erhielt auch ihre Abteilung Flusszugang.

Die gesamte Anlage wirkte provisorisch und einer Stadt von der Größe Saalfelds unangemessen. Kritik hieran wurde immer wieder öffentlich geäußert. Die bereits in den 1920er Jahren geplante Erweiterung des Flussbades scheiterte jedoch an fehlenden Finanzmitteln. Erst 1934 erfuhr das Bad eine tiefgreifende Modernisierung. Mit insgesamt 25.000 Reichsmark wurden ein hölzerner 3-Meter-Sprungturm, 63 Umkleidekabinen, neue Duschräume, ein Kassenhäuschen und ein Restaurantpavillon errichtet. Die Trennung in ein Männer-, ein Frauen- und ein Familienbad blieb allerdings bestehen.

Der warme Sommer des Jahres 1939 bescherte dem neu hergerichteten Flussbad einen Besucherrekord. Schon im September allerdings begann mit Ausbruch des Zweiten Weltkriegs sein schrittweiser Niedergang. In den folgenden Jahren wurden Saalfelds Männer in immer größerer Zahl zur Wehrmacht eingezogen. Bald fehlten außerdem die finanziellen Mittel zur Instandhaltung des Flussbades. Mit Einweihung der Hohenwarte-Talsperre 1942 schließlich sank die Wassertemperatur der Saale so stark ab, dass ein Badebetrieb selbst im Hochsommer kaum noch möglich war. Am 14. März 1945 erhielt das Flussbad dann bei einem US-Bombenangriff auf Saalfeld einen Volltreffer und wurde irreparabel beschädigt.

Wie wichtig den Saalfeldern aber ihr Bad war, zeigt die Tatsache, dass die erste große Baumaßnahme in Stadt und Region nach Kriegsende – neben dem Wiederaufbau der 1945 zerstörten Saalebrücke – die Errichtung eines Freibades am Tiefen Weg war. Bereits 1946 geplant, galt dies in einer Zeit dramatischer Not als Ausdruck der Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Unter Leitung der „Arbeitsgemeinschaft Beton- und Tiefbau“



(Berlin) begannen im Frühjahr 1947 die Bauarbeiten. Von Anfang an hatte das Projekt mit erheblichen Mängeln an Material und Maschinen zu kämpfen, so dass sich die Fertigstellung mehrfach verzögerte. Dennoch konnten schließlich das Schwimmbecken samt Zuleitungen, eine Umkleide- und eine Gaststättenbaracke, provisorische Toilettenanlagen, Teile der Filter- und Vorwärmanlage sowie der eindrucksvolle Zehn-Meter-Sprungturm übergeben werden. Die Gesamtkosten in Höhe von knapp 590.000 DM trug die Stadt Saalfeld.

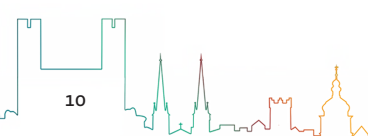
Am 14. Juli 1949 eröffnete der Saalfelder Bürgermeister Ernst Wohlfarth das fertiggestellte Bad unter großem Andrang der Bevölkerung. In seiner Rede betonte er, dass der Bau „erstmalig in kollektiver Zusammenarbeit aller fortschrittlichen Kräfte“ möglich gewesen sei. Zur Einweihung fanden zahlreiche sportliche Veranstaltungen statt, darunter ein Wasserballturnier sowie ein Turmspringen vom neuen Zehn-Meter-Turm. Die musikalische Umrahmung übernahm die Militärkapelle der sowjetischen Garnison in Saalfeld. Das neue Freibad wurde auf den Namen des bulgarischen KP-Führers Georgij Dimitroff getauft.



Einweihung des Saalfelder Freibades am 14. Juli 1949  
Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum

Vom ersten Tag an zählte das Freibad zu den beliebtesten Attraktionen der Saalfelder Bevölkerung. Im Sommer wurde gebadet, im Winter auf dem zugefrorenen Becken Schlittschuh gelaufen. Baulich blieb indes einiges zu tun; bei seiner Eröffnung 1949 war das Bad nicht zur Gänze fertiggestellt gewesen. Auch mussten immer wieder Materialfehler ausgeglichen werden. Noch 1950 wurden Filter- und Vorwärmanlage komplettiert und mit der Anlage einer Fußwaschrinne begonnen. Bis 1955 folgten die Erneuerung der Sohle im Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, die Errichtung eines Betriebsgebäudes und einer Gaststätte sowie die Gestaltung der Außenanlagen. Auch für die musikalische Beschallung der Badegäste wurde gesorgt. Diese Maßnahmen kosteten noch einmal 660.000 DM.

Zwischen 1972 und 1974 erfuhr das Freibad eine weitere Modernisierung, diesmal im Umfang von knapp 450.000 Mark. Es entstanden ein neuer Eingangsbereich vom Tiefen Weg her mit Garderoben, Umkleide- und Duschräumen sowie Toiletten.



Vor dem Tor wurde ein Parkplatz angelegt. Auch ein Kinderplanschbecken, ein neuer Verkaufskiosk und ein Sicherheitsturm kamen hinzu. Starke Abnutzung und die schlechte Bausubstanz blieben allerdings ein ständiges Problem. Kritisiert wurden ferner der abgelegene Standort der Sanitäreinrichtungen am äußersten Rand der Liegewiese sowie unflexible Öffnungszeiten des von der HO betriebenen Verkaufskioskes.

Im Jahre 1990 befanden sich schließlich alle baulichen Anlagen des Freibades, einschließlich der Wasseraufbereitung, in desolatem Zustand. Sie entsprachen weder den DIN-Normen noch modernen hygienischen Ansprüchen. Von 1999 bis 2000 ließ die Stadt Saalfeld daher eine Generalsanierung des Bades durchführen, die fast 9 Millionen DM kostete. Hierbei wurden die Badelandschaft komplett umgestaltet, eine neue Wasseraufbereitungs- und Umwälzanlage installiert, eine große Wasserrutsche und andere Attraktionen eingebaut, Heizung und Badeplatte erneuert, neue Außenanlagen sowie ein neues Eingangsgebäude errichtet. Unverändert blieb der unter Denkmalschutz stehende Sprungturm von 1949. Am 16. Juni 2000 erfolgte dann die Wiedereröffnung des Freibades, bis heute zählt es zu den beliebtesten Freizeitattraktionen der Stadt.



# BADESPASS im Saalfelder Freibad

10 m Sprungturm • 65 m Rutsche • Basketball  
4 Wasserbecken • schöner Kinderspielplatz  
2 Beachvolleyballanlagen • Imbiss u.v.m.



**Mai – September täglich ab 9.00 Uhr geöffnet**  
Tiefer Weg 5 • 07318 Saalfeld • Tel. 03671-33917 • [www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de)


## Die Entwicklung der Feuerlöschtechnik - Teil I

Das Feuer hat im Leben der Menschen schon immer eine große Rolle gespielt. Sowohl die nützliche Seite, die das Zubereiten von Speisen ermöglicht, die Wärme für die Menschen bereitstellt und die Handwerker, das Gewerbe und die Industrie ihre Fertigungsprozesse durchführen lässt. Aber auch die zerstörerische Kraft, die bei Kriegen oder Brandstiftungen genutzt wird, um anderen Schaden zuzufügen. Vergessen sollte man nicht den faszinierenden Anblick, den jeder verspürt, wenn er in ein Feuer schaut.

Mit den ersten Gründungen von Städten im 10. Jh., unter Heinrich I., wurden Kommunen geschaffen, die sich gegen äußere Feinde schützen wollten und mussten. Umgeben von Wällen oder Mauern, eng bebaut mit leichtem Baumaterial, vollgestopft mit Vorräten und Feuer, welches zum Leben dazu gehörte. Aus diesem Grund kam es zwischen dem 10. und 15. Jh. dazu, dass fast jede deutsche Stadt mindestens einmal von einem Großbrand heimgesucht wurde, welches sie zerstörte bzw. in großen Teilen vernichtete.

Um den Bränden entgegenwirken zu können, entwickelte man seit dem 12./13. Jh. erste Feuerordnungen. In den weiteren Jahrhunderten erfolgte der Ausbau und die Ausweitung der Verordnungen auf alle Gebiete des Lebens.

Der Inhalt der ersten Verordnungen war im Allgemeinen in drei Bereiche eingeteilt. An erster Stelle standen die vorbeugenden Regelungen wie z. B. Umgang mit dem Rauchen, dem offenen Feuer oder des Dörren. Danach wurde festgelegt, was der Hauseigentümer oder die Kommune vorhalten musste, um im Falle eines Feuers Hilfe zu geben. Das beginnt im frühen Mittelalter mit Eimer, Butten zum Transport des Wassers, Einreißhaken, Leitern. Auch Lampen zum Ausleuchten der Wege wurden Pflicht. Später kamen auch Stockspritzen und am Ende des 19. Jh. die Feuerlöcher auf den Markt. Während des II. Weltkrieges waren Eimerspritzen, Sandkästen und Feuerpatschen auf den Böden zu stationieren. Heute findet man Feuerlöcher in allen Bereichen des öffentlichen und kommerziellen Lebens. Der dritte Teil bezog sich auf die Regelungen, wenn es zum Feuer kam. Es entstanden eindeutige Festlegungen zur Brandbekämpfung durch die Bevölkerung. Am Anfang stand die Alarmierung der Bevölkerung. Beispielsweise wurde ein Türmer angestellt, der im Falle eines Brandes diesen durch Anschlagen der Glocken meldete und die Richtung, wo sich das Feuer befindet mit Fahnen oder Laternen anzeigte. Es gab auch Feuerläufer, die die benachbarten Dörfer informierten und um Hilfe baten. Eine so genannte Feuerkanone auf dem Gelände des Schlosses wurde für die Alarmierung der umliegenden



Gemeinden benutzt, wenn es in der Stadt brannte. Die Bevölkerung war in verschiedene Sparten verteilt. Zimmer- und Bauleute teilte man zum Löschen ein. Ihr Wissen um die baulichen Zustände war unentbehrlich. Die Männer mussten die Spritzen bedienen und die Mägde Wasser heranschaffen. Auch gab es Verantwortliche, die im Brandfall die Schotten der Feuerlöschteiche zogen, damit das Wasser schon mal in die Stadt floss. Später wurden Wachmannschaften eingeteilt, die Platz und Ordnung um die Brandstelle schafften. Schaulustige sind kein Phänomen der Neuzeit. Außerdem unterband die Wachmannschaft Plünderereien.

Natürlich war Feuer zu der mittelalterlichen Zeit auch ein nicht erklärbares Phänomen. Und so verwundert es nicht, dass, neben den durchaus sinnvollen Vorschriften, auch noch viele okkulte Dinge den Leuten vorgegaukelt wurden und teilweise in sogenannten Hausbüchern Niederschlag fanden. Eine Verordnung aus dem Jahre 1742 schrieb vor, dass hölzerne Feuerteller „im Namen Gottes“ ins Feuer zu werfen sind. Dabei waren folgende Hinweise dringend zu beachten: Es musste davon gegessen worden sein und das Sator-Quartett feiertags bei abnehmendem Monde, mittags zwischen 11 bis 13 Uhr mit frischer Tinte und neuen Federn beschrieben werden:

SATOR  
AREPO  
TENET  
OPERA  
ROTAS

Das diese Maßnahmen wenig zum Erfolg führen, mag heutzutage jedem klar sein.

Im 16. Jh. begannen parallel in den verschiedensten Städten Schmiede, Stellmacher aber auch Künstler sogenannte Feuerskünste zu erschaffen. Sie arbeiteten alle nach dem Prinzip einer Kolbenpumpe und waren gegenüber den bisherigen Eimern und Stockspritzen ein gewaltiger Fortschritt. Auch wenn das Prinzip einer Kolbenpumpe bereits in der Antike bekannt war, so konnte doch nicht eindeutig nachgewiesen werden, dass sie zu jener Zeit zu Feuerlöschzwecken Anwendung fand.

Mit Jan van der Heyden, einem niederländischen Künstler, dem auch die Erfindung des Feuerwehrschauches nachgesagt wird, verbreitet sich in der Mitte des 17. Jh. die technische Entwicklung der Feuerskünste oder, wie man sie heute nennt, die Handdruckspritzen in ganz Europa. Das hatte mehrere Gründe. Zum einen war Jan van der Heyden Maler und konnte das Löschverfahren graphisch darstellen. Zum anderen fungierte er auch als der Chef der

Löschmannschaften in Amsterdam und hatte somit auf die Entwicklung des Feuerlöschwesens einen großen Einfluss. Die zu Beginn vereinzelte Herstellung von Feuerskünsten war aufgrund des nun auftretenden Bedarfes zu einem neuen Handwerkszweig geworden.



Saalfelder Spritze von 1887 (hier 1913)

Da die Feuerordnungen nun auch die Bereitstellung von Handdruckspritzen für die örtlichen aber auch den überörtlichen Bedarf vorschrieben, wurde die Handdruckspritze das landläufige Gerät gegen das Feuer. Die Bedienung der Handdruckspritzen über längere Zeit war mit enormen Strapazen verbunden und verbrauchte viel Manneskraft. Der Einsatz erfolgte trotz Entwicklung der Motortechnik teilweise bis nach dem II. Weltkrieg.

# GRANITWERK FISCHER



GmbH & Co. KG  
Heberndorf 79 – Henneberg  
07343 Wurzbach



## Ihr Lieferant für:

Schotter, Splitt, Edelsplitte, Aufhellungssplitte HEGRALIT®, farbige Splitte, Edelbrechsand, Bruchsteine, Frostschutz, Pflaster, Garten- u. Parksteine, Wasserbausteine, Gabionen

## Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 6.00–18.00 Uhr (im Winter verkürzt)

Telefon: (036652) 351-0  
[www.granitwerk-fischer.de](http://www.granitwerk-fischer.de)

# 20. SAALFELDER AUTOFRÜHLING

## 6. Mai 2018

Saalfelder Innenstadt  
11.00 - 18.00 Uhr

MIT STRASSENMUSIK



VERKAUFSOFFENER  
SONNTAG

GESCHÄFTE  
AB 13.00 UHR  
GEÖFFNET!



## SAALFELDER FEEN BIKE MARATHON

[WWW.FEEN-BIKE-MARATHON.DE](http://WWW.FEEN-BIKE-MARATHON.DE)



Saalfeld / Saale

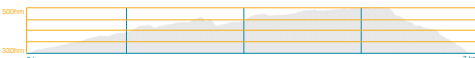
06.05.2018

START 09.00

- 01** **STRECKE:**  
Rundkurs mit 8km und 280hm  
und hohen Single-Trail-Anteilen
- 02** **ALTERSKLASSEN (m/w):**  
AK Jugend U19 2000-2003  
AK Elite 1989-1999  
AK Masters 1 1979-1988  
AK Masters 2 1969-1978  
AK Masters 3 vor 1969  
E-Bike-Klasse (AW) alle
- 03** **VERANSTALTUNGSORT:**  
Saalfeld, Feengrotten, 09:00-15:00

- Bergmannstrail - *Experts only*  
56km / 1400hm
- Grottentrail - *Ambitioniert*  
40km / 1400hm
- Feentrail - *Hobby*  
24km / 800hm
- Team-Wertung - 2 Fahrer  
40km / 1400hm

**KIDSVERANSTALTUNG:** Zwergrennen im Start-/Zielbereich



## Horst Sakulowski Zeichnungen – Malerei – Grafik

Sonderausstellung aus Anlass des 75. Geburtstages des Künstlers

17. März bis 27. Mai 2018 | Stadtmuseum Saalfeld/Saale

Horst Sakulowski stammt aus Saalfeld/Saale und lebt in Weida. Während sein künstlerisches Schaffen über Grenzen hinweg und in die Welt hinaus drang, blieb er selbst seiner Heimat stets treu. Suchte man ein Beispiel für die den Thüringern nachgesagte Bodenständigkeit – Horst Sakulowski böte sich par excellence an.

Familie, Freunde und Weggefährten, persönliche ebenso wie künstlerische Prägung verbinden ihn bis heute mit seiner Geburtsstadt Saalfeld/Saale und führen ihn immer wieder in sie zurück. Er trifft hier Menschen und er stellt hier aus, so aus Anlass „runder“ Geburtstagsjubiläen, und wählt dabei mit gutem Grund regelmäßig das Stadtmuseum als Ort seiner Präsentationen.

Das Museum im ehemaligen Franziskanerkloster nämlich kann seit seiner Wiedereröffnung im Jahre 1999 als kulturelles Herz Saalfelds gelten, als lebendiges Gedächtnis von Stadt und Region. Nach 2003 zum 60. und 2013 zum 70. Geburtstag ist Horst Sakulowski anlässlich seines 75. Geburtstages nun zum dritten Male in unserem Hause zu Gast. Wir verstehen dies gleichsam als „Ritterschlag“, denn bekanntlich sind aller guten Dinge drei. Freuen wir uns auf den Künstler und sein Werk!



C.S.C. Classic Sport Consulting präsentiert  
Joachim Lehrer

## Saalfeld- kurze Rast phantastische Bildwelten in der Saale Galerie

Eröffnung am Sonntag, den 6. Mai 2018 um 11 Uhr

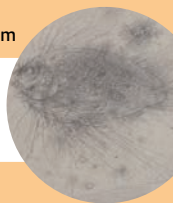
Ausstellungsdauer bis 16. Juni, Di. - Fr. von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr - Sa. von 10 bis 13 Uhr

Saale-Galerie - Brudergasse 9 - 07318 Saalfeld - Telefon: 03671 /510176



## Veranstaltungsübersicht Mai - Juni 2018

- Di, 01.05. - So, 27.05.18  
Ausstellung „Horst Sakulowski zum 75. Geburtstag“  
Zeichnungen - Malerei - Grafik  
Di - So 10 - 17 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum
- Mi, 02.05.18  
1374. Abendmotette | Trompete & Orgel  
Joachim Schäfer und Matthias Eisenberg  
20 Uhr | Johanneskirche
- Do, 03.05.18  
Syrien - Kulturbegegnungen  
Vortrag u. Diskussion mit Jabbar Abdullah  
19 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek
- Fr. 04.05. + Sa, 05.05.18  
7. Sinfoniekonzert „Gipfeltreffen der Solisten“ -  
Werke von Bach, Mozart, Dvorák, Sarasate u. Beethoven  
jeweils 19:30 Uhr | Meininger Hof
- So, 06.05. - Do, 31.05.18  
Ausstellung „Unterwegs - Fantastische Bildwelten“  
Malerei / Prints Joachim Lehrer  
Saale-Galerie
- Sa, 05.05.18  
Die Vogelwelt im Stadtgebiet\*  
Unterwegs mit einem Vogelkundler im Stadtgebiet  
7 Uhr | ab Tourist-Information
- Offener Schau- und Lehrbienenstand  
Besichtigung eines geöffneten Bienenvolkes  
10 Uhr | Schlosspark
- Öffentliche Stadtführung\*  
Die historische Innenstadt bei einem Rundgang erleben  
11 Uhr | ab Tourist-Information
- Familien-Wanderung\*  
Wanderung durch den Stadtwald mit einem Förster  
14 Uhr | Feengrotten
- Erlebnisstadtführung Stadtgeschichten erfahr(en)\*  
Unterwegs mit einem Oldtimerbus durch Saalfeld  
17 Uhr | ab Tourist-Information
- Taschenlampentour\*  
Rundgang durch die Saalfelder Feengrotten  
17:30 Uhr | Feengrotten
- So, 06.05.18  
1. Saalfelder Feen-Bike-Marathon  
MTB-Rennen für den guten Zweck  
9 Uhr | Feengrottenpark
20. Saalfelder Autofrühling  
mit verkaufsoffenem Sonntag | 13 - 18 Uhr | Innenstadt  
11 - 18 Uhr | Innenstadt





Mo, 07.05.18 Saalfelder Montagmarkt  
monatlich stattfindender Jahrmarkt  
9 - 17 Uhr | Innenstadt



Di, 08.05.18 Vorhang zu!  
Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre  
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Lesung „Die Söhne der großen Bärin“  
mit Gojko Mitic und Dr. Frank Elstner  
19 Uhr | Meininger Hof

Mi, 09.05.18 1375. Abendmotette  
Orgelabend mit Prof. Thomas Lennartz  
20 Uhr | Johanneskirche

Sa, 12.05.18 Offener Schau- und Lehrbienenstand  
Besichtigung eines geöffneten Bienenvolkes  
10 Uhr | Schlosspark

Eröffnungsfeier des Oldtimer Hotels Saalfeld  
Ein Veranstaltung für die gesamte Familie  
10 - 18 Uhr | Paul-Auerbach-Straße 19

Öffentliche Stadtführung\*  
Die historische Innenstadt bei einem Rundgang erleben  
11 Uhr | ab Tourist-Information

Benefizkonzert zum Erhalt der Villa Bergfried  
Swing, Jazz, Dixieland und noch vieles mehr...  
14 Uhr | Villa Bergfried

Bergmannstour\*  
Mit Grubenlämpchen auf Bergmannstour  
17:30 Uhr | Feengrotten

Saalfelder Nachtschwärmerei\*  
Begleiten Sie bei Fackelschein den Ratsherrn  
21 Uhr | ab Tourist-Information

So, 13.05.18 Tag der Chöre  
Freunde der Chormusik sind herzlich eingeladen!  
14 Uhr | Villa Bergfried

Familien-Stadtführung\*  
Kindgerechte Erkundungstour durch die Stadt  
14 Uhr | ab Tourist-Information

Mi, 16.05.18 Vortrag „Der Herr von Boilstädt“  
Referent: Christian Tannhäuser  
19 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

1376. Abendmotette | Orgelabend  
20 Uhr | Johanneskirche Saalfeld





Sa, 19.05.18

Offener Schau- und Lehrbienenstand  
Besichtigung eines geöffneten Bienenvolkes  
10 Uhr | Schlosspark

Öffentliche Stadtführung\*  
Die historische Innenstadt bei einem Rundgang erleben  
11 Uhr | ab Tourist-Information

Feenomenaler Nachmittag\*  
Mit der Fee auf einer Reise durch das Feenweltchen  
13 Uhr | Feenweltchen

Panoramawanderung Holzberg + Rabenhügel  
Anmeldung erforderlich | W. Preißler 0160/91084933  
13 Uhr | Klinik Bergfried

Taschenlampentour\*  
Rundgang durch die Saalfelder Feengrotten  
17:30 Uhr | Feengrotten

Mo, 21.05.18

10. Kinderfest der Saalfelder Feuerwehr  
Mit Zaubershow, Spielen, Basteln und Hüpfburgen  
11 - 18 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Saalfeld

Bildprogramm der Saalfelder Schlosskirche  
„Musik und Malerei – Kunst und Glaube“  
17 Uhr | Schlosskapelle

Mi, 23.05.18

1377. Abendmotette  
Geistliche Chormusik  
20 Uhr | Johanneskirche

Fr, 25.05.18

Atem- und Entspannungsreise mit Qigong\*  
Harmonisierung von Körper und Geist  
17:30 Uhr | Feengrotten

Saalfelder Einkaufsnacht  
Die Händler der Innenstadt laden zum Bummeln ein  
19 Uhr | Innenstadt

Fr, 25.05. +  
Sa, 26.05.18

8. Sinfoniekonzert „Von Göttern und Menschen“  
Werke von Wagner und Tarkmann  
jeweils 19:30 Uhr | Meininger Hof

Sa, 26.05.18

Offener Schau- und Lehrbienenstand  
Besichtigung eines geöffneten Bienenvolkes  
10 Uhr | Schlosspark

29. Oldtimerausfahrt „Hatz auf die Katz“  
Oldtimerausfahrt  
10 Uhr | Start Marktplatz

Öffentliche Stadtführung\*  
11 Uhr | ab Tourist-Information



# 10. Kinderfest

Feuerwehrgelände Saalfeld

Beulwitzer Straße 7

**Pfingstmontag**

11.00 - 18.00 Uhr

## 21.05.2018

Deutschlands **GRÖßTE** Hüpfburg  
**XXL Hüpfvergnügen**  
für **GROß** und **KLEIN**

- **Großes Bühnenprogramm** mit Saalfelder Vereinen
- **Zaubershow** für Knirpse & Co
- **Spiele & Basteln**
- **Essen für Kinder**

zwischen 11 Uhr - 13 Uhr **GRATIS!**  
(Nudeln mit Tomatensauce **NUR** so lange der Vorrat reicht)

**Eintritt  
Frei!**



STADT  
SAALFELD  
SAALE

## Tag der Chöre

13. Mai 2018

14 - 18 Uhr

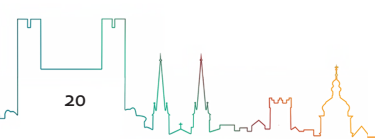
Villa Bergfried



Benefizkonzert der Swing Band Saalfeld  
12. Mai 2018 | 14 - 18 Uhr | Villa Bergfried

 Kreissparkasse  
Saalfeld-Rudolstadt





Sa, 26.05.18

14. Sportgala  
Kinder- und Familienfest  
10 - 20 Uhr | Dreifelderhalle Grüne Mitte

Bergmannstour\*  
Mit Grubenlämpchen auf Bergmannstour  
17:30 Uhr | Feengrotten

Saalfelder Nachtschwärmerei\*  
Begleiten Sie bei Fackelschein den Ratsherrn  
21 Uhr | ab Tourist-Information

Mi, 30.05.18

1378. Abendmotette  
Orgelabend mit Johannes Lang  
20 Uhr | Johanneskirche

Fr, 01.06. -  
Sa, 16.06.18

Ausstellung „Unterwegs - Fantastische Bildwelten“  
Malerei / Prints Joachim Lehrer  
Saale-Galerie

Fr, 01.06.18

14. Saalfelder Bambini-Schlosspark-Lauf  
17 Uhr | Schlosspark

Sa, 02.06.18

Trödelmarkt  
Wer Trödel sucht, der ist hier genau richtig  
9 - 16 Uhr | Festplatz Weidig

Offener Schau- und Lehrbienenstand  
Besichtigung eines geöffneten Bienenvolkes  
10 Uhr | Schlosspark

Öffentliche Stadtführung\*  
Die historische Innenstadt bei einem Rundgang erleben  
11 Uhr | ab Tourist-Information

Familien-Wanderung\*  
Wanderung durch den Stadtwald mit einem Förster  
14 Uhr | Feengrotten

Taschenlampentour\*  
Rundgang durch die Saalfelder Feengrotten  
17:30 Uhr | Feengrotten

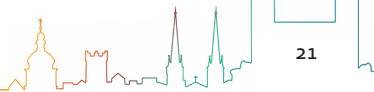
Bierkellerführung\*  
Lernen Sie einen ehemaligen Bierkeller kennen  
18 Uhr | ab Tourist-Information

Falternacht  
Bestimmung von Insekten und Schmetterlingen  
21:30 Uhr | Feengrotten

So, 03.06.18

Familien-Stadtführung\*  
Kindgerechte Erkundungstour durch die Stadt  
14 Uhr | ab Tourist-Information





Mo, 04.06.18 Saalfelder Montagsmarkt  
monatlich stattfindender Jahrmarkt  
9 - 17 Uhr | Innenstadt



Di, 05.06.18 Vorhang zu!  
Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre  
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Mi, 06.06.18 1379. Abendmotette „FREISTAAT FÜR ALLE!“  
khwaerthon.AB - Alan Büching - Martin Hein  
20 Uhr | Johanneskirche

Do, 07.06. -  
So, 10.06.18

Saalfelder Marktfest

Do, 07.06. Revolving Door, Eule Müller,  
Subway to Sally | 19 Uhr | Marktplatz

Fr, 08.06. DJ Yanek, Fellberg Granaten,  
Hermes House Band | 19 Uhr | Marktplatz

Sa, 09.06. Disco Gordon, Rambling Stamps,  
Greenbeats, ReMode | 19 Uhr | Marktplatz

Unrat und Krempel, Louis Garcia, Anstands-  
los und Durchgeknallt | 22 Uhr | Freibad

So, 10.06. Marktfestgottesdienst | 9:30 Uhr  
Stadtkapelle Kulmbach | 11:30 Uhr  
Thüringer Symphoniker SLF-RU | 16:30 Uhr  
Geistliche Chormusik / 18 Uhr



Fr, 08.06.18 2. Schlosskonzert mit dem Kammerchor  
Werke von Bartholdy, Molique und Haydn  
19:30 Uhr | Schlosskapelle

Führung durch die Schraubenfabrik\*  
Voranmeldung erforderlich | Tel. 03671\_522181  
18 Uhr | Grabaer Straße 1



Sa, 09.06. -  
10.06.18 Saalfelder Zunftmarkt (Teil des Marktfestes)  
Traditionelles und modernes Handwerk erleben  
Sa, 10 - 17 Uhr und So, 11 - 18 Uhr | Innenstadt

Sa, 09.06. -  
Sa, 30.06.18 Ausstellung „Raus aus dem Korsett!“  
Saalfelder Frauenleben von der Kaiserzeit bis 1945  
Di - So 10 - 17 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

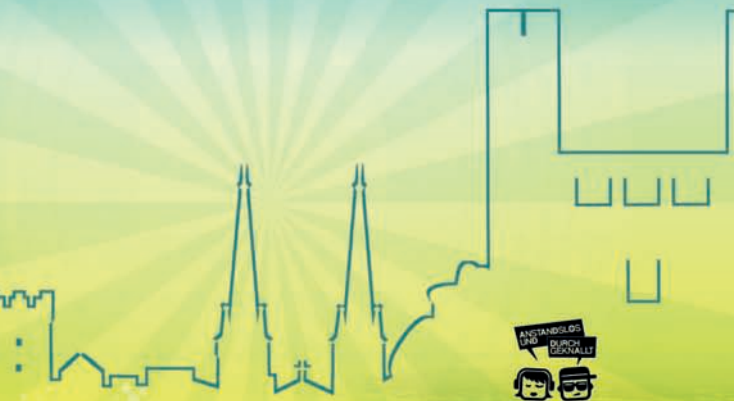
Sa, 09.06.18 Offener Schau- und Lehrbienenstand  
Besichtigung eines geöffneten Bienenvolkes  
10 Uhr | Schlosspark

Öffentliche Stadtführung\*  
Die historische Innenstadt bei einem Rundgang erleben  
11 Uhr | ab Tourist-Information

Feenomenaler Nachmittag\*  
Mit der Fee auf einer Reise durch das Feenweltchen  
13 Uhr | Feenweltchen

# Saalfelder MARKTFEST

Musik • Kultur • Zunftmarkt • Museumsnacht  
7.-10. Juni 2018



**SVBWAYTOSALLY**

**RAMBLING STAMPS**  
FESTIVAL ROCK

**HERMES HOUSE BAND**

**R=MOD=**



## Museumsnacht mit Ausstellungseröffnung

Das Stadtmuseum lädt zur Museumsnacht am **9. Juni 2018 (18 - 23 Uhr)** ein. Eine Mischung aus Musik, geselligem Beisammensein, Vorträgen und Führungen hat sich über die vielen Jahre bewährt. Das besondere Ambiente des Klosters bei Kerzenschein trägt hierzu bei. Bei schönem Wetter wird auch der Klosterhof genutzt. Der Abend beginnt 18 Uhr mit einer Ausstellungseröffnung zum Thema „Haus-Frauen-Arbeit, 100 Jahre Frauengeschichte in Saalfeld“. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung passend zum Thema mit Küchenliedern; am Klavier Jürgen Franke, Gesang Iris Melle. Die „Freunde des Museums“ u. a. werden wieder in Aktion zu erleben sein. Sie werden viele alte Küchengeräte, Handarbeitstechniken u. a. typisch weiblichen Arbeiten vorführen bzw. erklären. Die Saalfelder Musikschule wird mit musikalischen Beiträgen die Veranstaltung umrahmen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

### Ausstellung „Raus aus dem Korsett!“

Die neue Sonderausstellung zum Frauenleben in Saalfeld zeigt Fotos, Archivalien, Zeitdokumente und viele Objekte und belegt den Wandel von der Kaiserzeit bis zum Ende des II. Weltkriegs. Im 19. Jh. bestand das Idealbild der bürgerlichen Familie, in der die Frau als Gattin und Mutter die Familie umsorgt und ein gemütliches Heim schafft, während der Mann als Alleinverdiener fungiert. Die Frauen waren von der politischen Mitgestaltung ausgeschlossen, hatten nur in sozialen Bereichen Möglichkeiten zum Engagement.

Doch ab 1860 formierten sich innerhalb der Arbeiterbewegung auch die Frauen: In Vereinen kümmerten sie sich um Bildungs- und Erwerbschancen für Mädchen und ledige Mütter, bildeten Initiativen gegen Prostitution, Wohnungsnot oder Alkoholismus. Ihr soziales Engagement mündete mit der Weimarer Republik in die kommunale Sozialarbeit, die heute in Europa selbstverständlich ist. 1908 wurden Frauen in Preußen erstmals zum Studium zugelassen. Nach dem Ersten Weltkrieg änderte sich das Frauenbild im öffentlichen Raum: Angestellte, Arbeiterinnen, Akademikerinnen waren die ersten modernen Frauen. Doch berufstätig blieben sie meist nur bis zur Heirat. Der Nationalsozialismus bestärkte das durch die Ideologisierung der Mutterschaft.

Auf einer Zeitreise durch fast 100 Jahre Frauengeschichte erleben wir die weniger bekannte Seite Saalfelds, die wie fast überall von Männern geschrieben wurde. Und dennoch war auch hier für Frauen vieles möglich. Anhand von Lebensgeschichten, Bildern und Objekten erzählt die Schau, wie diese Frauen zu Beginn des 20. Jahrhunderts lebten - eine Zeit, in der es zwar Frauen in Preußen ermöglicht worden war, zu studieren oder arbeiten zu gehen. Letzteres nur mit der Einwilligung des Mannes.

Eine Auflistung aller  
Veranstaltungsorte finden  
Sie auf Seite 26/27







17

26

10

25

9

18

8

19

20

21

24

22

23

B 85

zum Bergfried

zum Sperberhölzchen

## Veranstaltungsorte

- 1** **Tourist-Information** | Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_522181 | [info@saalfeld-tourismus.de](mailto:info@saalfeld-tourismus.de)  
[www.saalfeld-tourismus.de](http://www.saalfeld-tourismus.de)
- 2** **Johanneskirche** | Kirchplatz | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_455940 | [buero@evangelische-kirche-saalfeld.de](mailto:buero@evangelische-kirche-saalfeld.de)  
[www.evangelische-kirche-saalfeld.de](http://www.evangelische-kirche-saalfeld.de)
- 3** **Stadt- und Kreisbibliothek** | Markt 7 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_598451 | [bibliothek@stadt-saalfeld.de](mailto:bibliothek@stadt-saalfeld.de)  
[www.bibliothek-saalfeld.de](http://www.bibliothek-saalfeld.de)
- 4** **Saale-Galerie** | Brudergasse 9 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_510176 | [saale-galerie@t-online.de](mailto:saale-galerie@t-online.de)  
[www.saale-galerie.de](http://www.saale-galerie.de)
- 5** **Saalfelder Stadtmuseum** | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_598471 | [info@museumimkloster.de](mailto:info@museumimkloster.de)  
[www.museumimkloster.de](http://www.museumimkloster.de)
- 6** **Saalfelder Feengrotten** | Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_55040 | [info@feengrotten.de](mailto:info@feengrotten.de)  
[www.feengrotten.de](http://www.feengrotten.de)
- 7** **Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof** | Alte Freiheit 1 |  
07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_359590 | [kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de](mailto:kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de)  
[www.meininger-hof.de](http://www.meininger-hof.de)
- 8** **Burgruine Hoher Schwarm** | **Schwarmgasse** | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_522181 | [info@saalfeld-tourismus.de](mailto:info@saalfeld-tourismus.de)  
[www.saalfeld-tourismus.de](http://www.saalfeld-tourismus.de)
- 9** **Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** | Markt 20 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_8880 | [info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de](mailto:info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de)  
[www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de](http://www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de)
- 10** **Jugend- und Stadtteilzentrum** | Albert-Schweitzer-Straße 144 |  
07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_67710 | [a.tauchnitz@diakonie-wl.de](mailto:a.tauchnitz@diakonie-wl.de)  
[www.diakonie-wl.de](http://www.diakonie-wl.de)
- 11** **Gertrudiskirche** | An der Gertrudiskirche 2 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_2219 | [buero@evangelische-kirche-saalfeld.de](mailto:buero@evangelische-kirche-saalfeld.de)  
[www.evangelische-kirche-saalfeld.de](http://www.evangelische-kirche-saalfeld.de)
- 12** **Schlosskapelle** | Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_8230 | [gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de](mailto:gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de)  
[www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de)
- 13** **CINEPLEX Saalfeld** | Blankenburger Straße 8 | 07318 Saalfeld/Saale  
Tel. 03671\_528899 | [www.cineplex.de](http://www.cineplex.de)

**Dreifelderhalle Grüne Mitte** | Grüne Mitte 17 | 07318 Saalfeld/Saale **14**  
 Tel. 03671\_458564 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de  
 www.kreis-slf.de

**Freiwillige Feuerwehr Saalfeld** | Beulwitzer Straße 7 | **15**  
 07318 Saalfeld/Saale  
 Tel. 03671\_536812 | feuerwehr@stadt-saalfeld.de  
 www.saalfeld.de

**Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH** | Rainweg 68 | **16**  
 07318 Saalfeld/Saale  
 Tel. 03671\_540 | info@thueringen-kliniken.de  
 www.thueringen-kliniken.de

**Festplatz am Weidig** | 07318 Saalfeld/Saale **17**  
 Tel. 03671\_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de  
 www.saalfeld.de

**Schier-Optik** | Saalstraße 6 | 07318 Saalfeld/Saale **18**  
 Tel. 03671\_2776 | info@schier-optik.de  
 www.schier-optik.de

**Klubhaus Saalfeld** | Breitscheidstraße 1b | 07318 Saalfeld/Saale **19**  
 Tel. 03671\_2229 | kontakt@klubhaus-ev.de  
 www.klubhaus-ev.de

**Stadion „An den Saalewiesen“** | An den Saalewiesen | **20**  
 07318 Saalfeld/Saale  
 Tel. 0171\_9731934 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de  
 www.saalfeld.de

**Schwimmhalle** | Kelzstraße 27 | 07318 Saalfeld/Saale **21**  
 Tel. 03671 2017 od. 03671 598-315 | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de  
 www.saalfeld.de

**Freibad** | Tiefer Weg 5 | 07318 Saalfeld/Saale **22**  
 Tel. 03671 33917 (Mai bis Sept.) | sportabteilung@stadt-saalfeld.de  
 www.saalfeld.de

**Villa und Park Bergfried** | Bergfried 1 | 07318 Saalfeld/Saale **23**  
 Tel. 03671\_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de  
 www.saalfeld.de

**Nikolauskapelle** | Kapellenstraße 1 | 07318 Saalfeld/Saale OT Köditz **24**  
 Tel. 03671\_ 455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de  
 www.evangelische-kirche-saalfeld.de

**Lok-Sportplatz** | Langenschader Straße 23c | 07318 Saalfeld/Saale **25**  
 Tel. 0151\_14719915 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de  
 www.saalfeld.de

**Bibliothek Gorndorf** | Albert-Schweitzer-Str. 144 | 07318 Saalfeld/Saale **26**  
 Tel. 03671\_641174 | bibliothek@stadt-saalfeld.de  
 www.bibliothek-saalfeld.de

Sa, 09.06.18

**Bergmannstour\***Mit Grubenlämpchen auf Bergmannstour  
17:30 Uhr | Feengrotten**Saalfelder Nachtschwärmeri\***Begleiten Sie bei Fackelschein den Ratsherrn  
21 Uhr | ab Tourist-Information

Di, 12.06.18

**Royal Opera „Schwanensee“**Eines der beliebtesten klassischen Balletten  
20:15 Uhr | Cineplex

Mi, 13.06.18

**1380. Abendmotette**Orgelabend mit Andreas Fauß  
20 Uhr | Johanneskirche

Fr, 15.06.18

**Zukunftsmusik - Gemeinschaftskonzert der  
Kreismusikschulen SLF, RU und SOK**  
19:30 Uhr | Meininger Hof

Sa, 16.06.18

**Offener Schau- und Lehrbienenstand**Besichtigung eines geöffneten Bienenvolkes  
10 Uhr | Schlosspark**Öffentliche Stadtführung\***Die historische Innenstadt bei einem Rundgang erleben  
11 Uhr | ab Tourist-Information**Erlebnisstadtführung Stadtgeschichten erfahr(en)\***Unterwegs mit einem Oldtimerbus durch Saalfeld  
17 Uhr | ab Tourist-Information**Taschenlampentour\***Rundgang durch die Saalfelder Feengrotten  
17:30 Uhr | Feengrotten

So, 17.06.18

**Kantatengottesdienst**Freue dich, erlöste Schar  
10 Uhr | Johanneskirche

Mi, 20.06.18

**Vortrag „Marthin Luther - ein ärztliches Dossier“**Vortrag des Geschichts- u. Museumsvereins Saalfeld e. V.  
19 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum**1381. Abendmotette**Schlagwerk & Orgel  
20 Uhr | Johanneskirche

Fr, 22.06.18

**Atem- und Entspannungsreise mit Qigong**

17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Sa, 23.06. -  
24.06.18**11. Saalfelder Feenfest**Familienfest mit Spiel, Spaß und Überraschungen  
jeweils 10 - 18 Uhr | Saalfelder Feengrotten

## Saalfelder Darrtor erwartet Besucher

Seit Ende März lädt das Saalfelder Darrtor Gäste zur Besichtigung ein. Während der **neuen Öffnungszeiten, 10 - 17 Uhr**, erzählen ehrenamtliche Helfer des Caritas-Freiwilligenzentrum Saalfeld/Saale die Geschichte des Darrtores. So soll nach einer Überlieferung die Bezeichnung „Darrtor“ vom slawischen Wort *trg* abgeleitet worden sein, was so viel wie „Markt“ bedeutet. Es wäre demnach das „Markttor“ und weist auf die außerhalb gelegene Vorstadt „Alter Markt“ hin, die erst 1863 nach Saalfeld/Saale eingemeindet wurde.



Bei gutem Wetter kann ein einzigartiger Rund-um-Blick über die historische Innenstadt genossen werden.

**KAFFEE GETRUNKEN**

**BESUCHER BEGEISTERT**

**DARRTOR GERETTET**

## DARRTORTEAM SUCHT NACHWUCHS (M/W) AUF EHRENAMTLICHER BASIS

### Stadtgeschichte (Er-)leben

- Die Besucher unserer Stadt erleben die Geschichte der altertümlichen Bauwerke
- Wir vom Darrorteam leben die Geschichte, die wir unseren Gästen ein Stück näher bringen

### Du willst dazu gehören?

- Du bist freundlich,
- gern unter Menschen und
- interessierst dich für die Historie deiner Heimat?

Dann melde dich beim Darrtor-Mitglied Roland Klawitter unter 0176 60465360. Er erzählt dir alles Weitere in einem ersten Gespräch.

Wir freuen uns auf dich!

Gretel Marksteiner  
Caritas Freiwilligenzentrum Saalfeld  
Caritashaus : St. Franziskus ☐  
Darrtorstr. 11  
07318 Saalfeld  
Fon: 03671-3582-12  
Fax: 03671-3582-13

**Das Darrorteam**



11. Saalfelder



# FEENFEST

im Feengrottenpark

Sa, 23.6. + So, 24.6.2018

10-18 Uhr



Freut euch auf:

- \* Spiel und Spaß sowie köstliche Leckereien
- \* Zahlreiche Bastel-, Aktions- und Verkaufsstände
- \* einen kostenfreien Busshuttle in Saalfeld zum Fest und zurück – die Feengrotten-Parkplätze sind begrenzt

Tipp: Kommt als Fee oder Troll verkleidet und nehmt am Kostümwettbewerb teil!



# Saalfelder Einkaufsnacht

STADT  
SAALFELD  
SAALE



## Freitag, 25. Mai 2018

von 19 - 24 Uhr in der Saalfelder Innenstadt



Rabatt-Aktionen, Lounge, Cocktails,  
Prosecco-Bar, Modenschau & viel Musik ...

## Trödelmarkttermine Saalfeld 2018

Alle Trödelmärkte finden jeweils Sonnabend auf dem Festplatz am Weidig in 07318 Saalfeld statt.

31. März 2018 (Ostersonnabend)

28. April 2018 / 2. Juni 2018 / 8. September 2018

6. Oktober 2018

jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr

Lfd. Meter = 2,50 Euro / Kfz am Stand frei.

Kinder bis 12 Jahre gratis.

Ausreichend kostenlose Parkplätze und Stellplätze vorhanden.

Anfragen & Anmeldung:

Hanjörg Bock

Handy: 0157 / 35 80 80 84

E-Mail: [Habock@web.de](mailto:Habock@web.de)



Der Veranstalter ist am Veranstaltungstag neben dem Imbiss an der Platzzufahrt rechte Seite oder unter der o.g. Telefonnummer zu erreichen.

Die umseitige Marktordnung ist für die Mitwirkenden und Besucher bindend.

Änderungen vorbehalten.

Sa, 23.06. -  
30.06.18

Ausstellung „Malerei, Grafik, Plastik, Schmuck“  
Künstler der Galerie stellen aus  
Saale-Galerie

Sa, 23.06.18

Offener Schau- und Lehrbienenstand  
Besichtigung eines geöffneten Bienenvolkes  
10 Uhr | Schlosspark

Öffentliche Stadtführung\*  
Die historische Innenstadt bei einem Rundgang erleben  
11 Uhr | ab Tourist-Information

Joseph Haydn „Die Jahreszeiten“  
Oratorium in vier Teilen  
19 Uhr | Gertrudiskirche

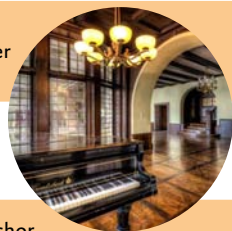
Saalfelder Nachtschwärmerei\*  
Begleiten Sie bei Fackelschein den Ratsherrn  
21 Uhr | ab Tourist-Information

So, 24.06.18

Führung Villa Bergfried  
Auf den Spuren von Dr. Ernst Hüther  
14 Uhr | Villa Bergfried

Mi, 27.06.18

1382. Abendmotette  
Geistliche Chormusik  
20 Uhr | Johanneskirche



Fr, 29.06.18

3. Schlosskonzert mit dem Kammerchor  
Werke von Telemann und Mozar  
19:30 Uhr | Schlosskapelle

Sa, 30.06.18

Offener Schau- und Lehrbienenstand  
Besichtigung eines geöffneten Bienenvolkes  
10 Uhr | Schlosspark

Taschenlampentour\*  
Rundgang durch die Saalfelder Feengrotten  
17:30 Uhr | Feengrotten

Bierkellerführung\*  
Lernen Sie einen ehemaligen Bierkeller kennen  
18 Uhr | ab Tourist-Information

## HINWEIS:

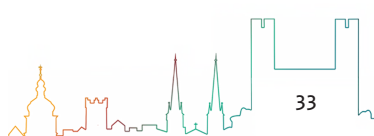
Bei Stadtführungs- und Feengrotten-Angeboten empfehlen wir eine vorherige Anmeldung unter 03671\_522181 oder 55040.

## INFORMATIONEN UND TICKETS AUCH ONLINE

### Tourist-Information

Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale | Telefon 03671\_522181  
info@saalfeld-tourismus.de | www.saalfeld-tourismus.de





## Herausgehobener Freund der Stadt

### Kulmbacher Benno Pieger mit Saalfelder Stadtmedaille geehrt

Ende Februar fand im Mönchshof Bräuhaus die 161. Jahresmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Neben den üblichen Honoratioren wie Kulmbachs Oberbürgermeister Henry Schramm, Landrat Klaus Peter Söllner, Landtagsabgeordneten, Vertretern anderer Hilfsorganisation und der Geistlichkeit beider Konfessionen nahm in diesem Jahr auch Saalfelds Bürgermeister Matthias Graul teil und führte die Feuerwehrdelegation an.

Grund hierfür war die Ehrung des Feuerwehrvorsitzenden Benno Pieger mit der Saalfelder Stadtmedaille im 30. Jahr der Städtepartnerschaft Saalfeld-Kulmbach.

Seit einem halben Jahrhundert stellte Benno Pieger seine Kraft in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr und leistete damit einen wesentlichen Beitrag zur Gefahrenabwehr in seiner Heimatstadt Kulmbach. 1968 trat er der Freiwilligen Feuerwehr Pinzberg bei und wechselte zum 01.01.1990 in die Freiwillige Feuerwehr Kulmbach. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 26.02.1994 wurde er zum Vorsitzenden des Freiwillige Feuerwehr Kulmbach e. V. gewählt.

Als erster Vorsitzender lenkte er 24 Jahre lang nicht nur die Geschicke des Kulmbacher Feuerwehrvereins, er war zudem immer um die enge Partnerschaft, ja Freundschaft zu seinen Saalfelder Kameraden bestrebt. Ganz selbstverständlich waren zu allen Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren, Jahresmitgliederversammlungen der Vereine und wichtigen Jubiläen Delegationen der Partnerwehren wechselseitig zu Gast. So entstanden über die Jahrzehnte, unabhängig von offiziellen Kontakten, viele persönliche Freundschaften. Nicht von ungefähr ist Benno Pieger daher auch seit mehr als 20 Jahren Mitglied des Feuerwehrvereins Saalfeld. Seine herausragende Persönlichkeit trieb das Vereinsleben zwischen den beiden Feuerwehrvereinen in Saalfeld/Saale und Kulmbach aktiv voran. Piegers Verdienst ist es, dass sich die Städtepartnerschaft zwischen Saalfeld/Saale und Kulmbach im Vereinswesen beachtlich vertiefte.

Neben den gegenseitigen Besuchen profierten Saalfelds Wehren insbesondere vom regelmäßigen Austausch über fachliche Details im Feuerwehrwesen. Aus Piegers reichem Erfahrungsschatz flossen viele gute Ratschläge in die Neuorganisation der Saalfelder Feuerwehr nach 1990, in den Bau der Gerätehäuser – im Besonderen beim Aus- und Umbau des Feuerwehrgerätehauses Beulwitzer Straße stand er zu jeder Zeit der Stadtverwaltung und

Wehrleitung mit Rat und Tat zur Seite – und die Technikbeschaffung ein, die Saalfeld vor manch' Fehlentscheidung bewahrten. Mit seiner fachlichen Kompetenz unterstützte Benno Pieger nicht nur im Feuerwehrwesen, sondern auch auf städtischer Ebene u. a. beim Aufbau des städtischen Ordnungsamtes unter der Leitung von Hartmut Thomas.

„Mit seinem jahrelangen, beispielgebenden ehrenamtlichen Engagement hat sich Benno Pieger durch aner kennenswerte Leistungen sozialer Art Verdienste erworben, die dem Ansehen der Stadt Saalfeld/Saale und dem Wohle der Allgemeinheit dienen. Pieger hat sich mit seinem Wirken herausragend um die Städtepartnerschaft Saalfeld-Kulmbach verdient gemacht und gilt als herausgehobener Freund der Stadt Saalfeld/Saale“, laudatierte Bürgermeister Matthias Graul in Begleitung von stehenden Ovationen der Kulmbacher und Saalfelder. Sichtlich gerührt bekräftigte Pieger abermals, dass er nichts weiter als seine Bürgerpflicht erfüllt habe und beschwor seine Kameraden nachdrücklich „die Freundschaft zwischen den Wehren der Städtepartnerschaften“ weiter zu pflegen.

Hintergrund: Die Saalfelder Stadtmedaille kann an Persönlichkeiten verliehen werden, die sich durch aner kennenswerte Leistungen wirtschaftlicher, technischer, wissenschaftlicher, künstlerischer, erzieherischer, karitativer oder sozialer Art Verdienste, die dem Ansehen der Stadt oder dem Wohle der Allgemeinheit dienen, erworben haben.



# THERAPIE HAUS Grüne Mitte

PHYSIOTHERAPIE + MEDIZINISCHE FITNESS

## Physiotherapie

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

Traktionsbehandlung

Elektro-/Ultraschalltherapie

Massage

## Medizinische Fitness/ Gerätetraining

Neurophysiologische Behandl.

Manuelle Lymphdrainage

Gerätegestützte KG/

Medizinische Trainingstherapie

Wärme-/Kälteanwendung

Hausbesuche, ärztlich verordnet

## Rehabilitationssport Prävention

**"Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für seine Krankheit opfern."**



07318 Saalfeld · Grüne Mitte 17

Telefon (03671) 521462

[info@therapiehaus-gruene-mitte.de](mailto:info@therapiehaus-gruene-mitte.de)

[www.therapiehaus-gruene-mitte.de](http://www.therapiehaus-gruene-mitte.de)

## 150 Jahre Kreisstadt Saalfeld/Saale

### Jubiläumsbier würdigt Jubiläum – Landrat und Bürgermeister hochofrennt über die Initiative des Brauhauses

Sitz eines Amtes und Verwaltungssitz war die Feengrottenstadt im Laufe der Jahrhunderte immer wieder – doch den Status als Kreisstadt erlangte die Stadt erst mit der Verwaltungsreform von 1868 im Herzogtum Sachsen-Meiningen. Im Jahr 2018 jährt sich das Ereignis zum 150. Mal – und das war Anlass genug für das Saalfelder Brauhaus, das diesjährige Jubiläumsbier unter das Motto „150 Jahre Kreisstadt“ zu stellen.

Brauereigeschäftsführer Jürgen Kachold und Braumeister Ralf Hohmann stellten das Jubiläumsbier am 12. März in der Alten Abfüllerei vor. „900 000 Mal wollen wir Bier mit diesem Etikett in diesem Jahr verkaufen. Denn der Absatz unserer Jubiläumsbiere wächst. Inzwischen ist es in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Teilen Sachsens – und erstmals auch in über 100 Getränkemärkten in Berlin und Brandenburg erhältlich“, erläuterte Jürgen Kachold die Erfolgsgeschichte der Jubiläumsbiere des Bürgerlichen Brauhauses Saalfeld. Seit dem 100 jährigen Jubiläum der Brauerei im Jahr 1992 wird jährlich ein Jubiläumsbier mit lokalem historischen Bezug gebraut. 1111 Jahre Ersterwähnung von Saalfeld, 800 Jahre Stadtrecht, das Jubiläum des Stadtmuseums und der Feengrotten waren bereits einige der Anlässe.

Hochofrennt über das Bier als Werbeträger für Stadt und Landkreis zeigten sich Landrat Marko Wolfram und Bürgermeister Matthias Graul. „Das ist eine wunderbare Initiative“, so der Landrat. „Wie sich das Brauhaus und sein Ruf weiterentwickeln, darauf können wir stolz sein. Und jetzt leistet das Brauhaus sogar noch Bildungsarbeit!“ Bürgermister Matthias Graul lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Brauerei „zum wiederholten Male“ und versprach, die Brauerei auch weiterhin zu unterstützen, „wo wir das tun können.“



Ein bisschen aus dem Nähkästchen plauderte Brauereichef Kachold bei der Vorgeschichte des diesjährigen Jubiläumsbieres. Als man die Idee von Stadtsprecher Christopher Mielke aufgriff, war die Gebietsreformdiskussion gerade im Gang – und damals war noch unklar, wie es mit der Kreisstadt Saalfeld weiter gehen würde. „Und vieles wusste ich zum Thema damals selbst noch nicht – deswegen musste ich zunächst recherchieren.“ Hilfreich waren dabei der derzeitige Kreisarchivar Martin Gretscher und Stadtmuseumsdirektor Dr. Dirk Henning. Außerdem konnte Kuratorin Claudia Streitberger ein



schönes Grafikmotiv aus den Bildbeständen des Stadtmuseums beisteuern, dass das Saalfelder Schloss aus ungewöhnlicher Perspektive zeigt – gesehen von der Saalseite aus und mit dem Turm der Gertrudiskirche Grabau. Auch wenn das Saalfelder Schloss erst seit dem Umbau von 1919 bis 1922 Sitz des Landratsamtes ist, wollte Kachold unbedingt das Schloss auf dem Etikett haben. „Das Schloss ist für mich das Symbol des Kreissitzes!“ Bevor die Verwaltung ins Saalfelder Schloss umzog, war sie von 1868 bis 1921 im ehemaligen herzoglichen Verwaltungsgebäude in der Alten Freiheit 3 neben dem Meininger Hof untergebracht. (Fotos: Anke Kachold)

## Saalfelder Freibad - hinter den Kulissen

*„Lebensfreude pur bedeutet in den Sommermonaten ein Besuch des Saalfelder Freibades“*

### Vorbereitung Freibadsaison

Die Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten für die Freibadsaison begannen planmäßig im März, um die erforderliche Wasserqualität und die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten gewährleisten zu können. Seit 22. März sind die beiden Saisonkräfte (Kasse und Reinigung) sowie der Schwimmmeister tatkräftig täglich im Einsatz:

Vor Eröffnung der Badesaison müssen alljährlich alle **technischen Anlagen einer Inspektion und Reinigung** unterzogen werden. Hierzu werden die Becken entleert und die Überlaufrinnen sowie die Rinnenabdeckungen demontiert. Die Schwallwasserbehälter werden ebenfalls einer Säuberung unterzogen. Nach Abschluss aller Reinigungs- und Überprüfungsarbeiten erfolgt nach der Befüllung der Becken die Inbetriebnahme.



Vor Eröffnung werden mehrfach **Wasserproben** zur Sicherstellung der erforderlichen Wasserqualität zur Prüfung entnommen. Die Prüfung der Wasserqualität erfolgt während der Saison täglich durch das Bäderpersonal und mehrfach während des Saisonbetriebs durch übergeordnete Stellen.

Für den Erhalt der Wasserqualität in den vier Wasserbecken im Saalfelder Freibad, betreibt die Saalfelder Bäder GmbH sechs Filteranlagen. Diese sind mit Filtersand-Kies und Aktivkohle gefüllt. Im Laufe der Saison wird das Wasser in einem Kreislauf ständig durch die Filter gepumpt, um Verunreinigungen und Schwebteile zu filtern. Da das Filtermaterial gesättigt ist, muss in diesem Jahr bei drei von sechs Filtern das **Filtermaterial ausgetauscht** werden.

Auch die **Wirtschaftsgebäude und Außenanlagen** werden vor Saisonstart einer gründlichen **Reinigung** unterzogen. So werden unter anderem:

- alle Hecken beschnitten,
- das Laub entfernt,
- alle Bänke gereinigt, ausgebessert und gestrichen,
- die Sonnensegel als Schattenspender angebracht und
- die Computeranlage des Schwimmmeisterturms aufgebaut.

Die jährliche **TÜV-Überprüfung und -abnahme** der Spielgeräte, des Spielplatzes, der Rutschen, des 10-m-Turms und aller technischen Geräte erfolgt ebenso vor der Eröffnung.

### Wasserangebote

**Ab 15. Mai** ist das Saalfelder Freibad täglich für seine Gäste **von 9 bis 19 Uhr** (bei schönem Wetter länger) geöffnet.

Das Freibad mit seiner wunderschönen Lage am grünen Saalfelder Stadtrand bietet den Besuchern auf 34 000 m<sup>2</sup> Freizeit- und Bade- fläche Erholung im Grünen.

Die Besucher können sich in **vier verschiedenen Becken** mit einer Gesamtwasserfläche von 1 837 m<sup>2</sup> tummeln. Das **Kinderplanschbecken** und das **Erlebnisbecken** werden über Solarenergie beheizt. Im Erlebnisbecken warten **Nackendusche, Wasserspeier, Wasserpilz und Sitz-Wirl-Becken** auf alle großen und kleinen Besucher.



Die Attraktion des Saalfelder Freibads ist ohne Zweifel der weit- hin sichtbare **10-Meter-Sprungturm**. Zudem gibt es eine 2,5m- und eine 5m-Plattform. Außerdem hat das Bad ein 1m- und ein 3m-Sprungbrett. Einen besonderen Spaß bietet die 65m-Rutsche mit einer Gesamthöhe von 7,5m.

Freizeitsportlern stehen zwei **Beachvolleyballplätze** eine **Basketballanlage**, ein **Allwetterplatz für Fußballtennis**, ein **Gartenschachspiel** und eine **Tischtennisplatte** zur Verfügung. Außerdem kann man eine Vielzahl an **Bade- und Sportartikeln** wie Boule, Boccia, Federballspiele oder auch Beachvolleybälle, sowie Tauchartikel, Schwimmreifen und vieles mehr **ausleihen**.

Unser Schönes Freibad ist wegen der **großzügigen Spielplatzanlage** mit zahlreichen Spielgeräten für die Kleinsten besonders bei Familien beliebt. 2017 wurde umfangreich in den Spielplatz mit diversen Gestaltungsmaßnahmen wie Rutschenturm, Palme im Sandkasten, Spielwände, Kletterparcours und Sonnensegel investiert. Die Kinder können zudem zwischen einer Spielkombination bestehend aus Rutsche, Kletternetz oder Schaukel wählen. Neben einigen anderen Spielgeräten gibt es auch eine Vogelnechtschaukel und eine Raumkapsel in denen sich die Kinder vergnügen können.

Zur Entspannung der Parkplatzsituation stehen durch geänderte Zufahrtsregelung seit 2016 **ca. 60 zusätzliche Parkplätze** wieder

auf dem Bergfried Gelände/Alte Gärtnerei direkt neben dem Freibad zur Verfügung. 2017 neu angeschafft und aufgestellt wurden sechs überdachte geräumige **Sitzgruppen**. Erfreulich auch die 2017 von der Firma Fielmann gesponserten 14 Bäume (acht japanische Schnurbäume und sechs japanischen Zelkoven) für das Freibadgelände, welche künftig mehr Schatten geben werden.

Damit lädt das Freibadgelände mit tollen familienfreundlichen Freizeit- und Beschäftigungsangeboten auch außerhalb des Wassers zu einem entspannten Besuch ein.

### Personal

Die Badesaison wird abgesichert von zwei Schwimmmeistern, eine Badaufsicht und vier Kassenkräften (je Schicht ein Bademeister und zwei Mitarbeiter für Kasse und Reinigung). Bei hohen Besucherzahlen wurden die Bademeister von Rettungsschwimmern des DLRG und des Saalfelder Schwimmvereins unterstützt. Die sehr gute Zusammenarbeit mit beiden besteht seit mehreren Jahren. Für die Unterstützung danken wir herzlich.

### Veranstaltungen

Das Freibadgelände wird wiederholt als Veranstaltungsort zur Verfügung gestellt. Folgende Termine stehen bereits fest:

09.06.2018	Freibadbühne Saalfelder Marktfest
23.06.2018	Familien-Spaß-Badetag
25.08.2018	2. Sport-Aktiv-Tag

### Versorgung

Die Versorgung ist gesichert. Ein neuer Kioskbetreiber ist in der Saison 2018 für die gastronomische Versorgung der Gäste verantwortlich. Das Betreiberpersonal ist erfahren und hat bereits im Vorjahr die Gäste –beim vorhergehenden Pächter- versorgt.

### Preise

Die Eintrittspreise bleiben mit 2,50 Euro für die Erwachsenen und 2,00 Euro für Ermäßigungsberechtigte und Kinder wie in den Vorjahren stabil.





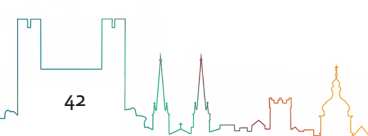
## Saalfelder Vereine stellen sich vor

### FC Saalfeld e. V. - GEMEINSAM. EINZIGARTIG.

Die Gründung des FC Saalfeld e. V. am 13. Januar 2014 vereint die Entwicklungslinien der beiden größten Saalfelder Fußball-Traditionsvereine VfL 06 Saalfeld und FC Lokomotive Saalfeld zu einem neuen Verein. Der Beginn einer wechselvollen Geschichte, wird mit der Gründung der F.V. Saalfeld 06, des ersten Fußballvereins in Saalfeld im Jahre 1906, markiert. **Die Mission gestern wie heute ist einfach: Wir bringen Menschen mit einer Leidenschaft für den Fußballsport zusammen. Im FC Saalfeld entwickeln sich Menschen zu Sportlern und Persönlichkeiten.**



Im Bewusstsein dieser über 100-jährigen Traditionsgeschichte verstehen sich Mitglieder des FC Saalfeld als aktive Glieder der Gesellschaft und leisten einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl. Die Gewinnung und Qualifizierung junger Menschen für ein Ehrenamt gehören zu den Kernaufgaben des FC Saalfeld. Unser Selbstverständnis, Sport und Ehrenamt mit jungen Menschen zu gestalten, kommt hier besonders zum Tragen. Zusammen mit jungen sozial talentierten Menschen werden Ideen geboren, Projekte weiterentwickelt und natürlich wird auch Fußball gespielt. Mit unserer Arbeit zeigen wir die Kraft des organisierten Sports und schaffen optimale Rahmenbedingungen und Möglichkeiten für freiwilliges Engagement. Der Verein ist eng mit seiner Stadt verwurzelt. Vereinsmitglieder organisieren z. B. an Saalfelder Grundschulen regelmäßige Sportangebote wie Fußball AG (Johannesschule Saalfeld) oder spannende Fußballturniere (Marco-Polo Grundschule). Sie sind die besten Sportbotschafter ihrer Stadt auf ihren teilweise weiten Auswärtsfahrten.



Im Verein sind aktuell 320 Mitglieder organisiert. Die Geschicke verantworten der Vorstand (Rico Wolfram, Dr. Reimund Meffert), der Hauptausschuss, der Jugendrat (Vorsitz Moritz Ruckert) sowie insgesamt 25 Trainer und Betreuer. Für den FC Saalfeld spielen elf Teams im Thüringer Ligabetrieb (Landesklasse bis Kreisliga), dazu kommen die „Bambinis“ und die „Alten Herren“.

Zu den größten sportlichen Erfolgen der noch jungen Geschichte zählen die Meisterschaften der A-Junioren (KOL 2015), der D-Junioren (KOL 2016), der 1. Mannschaft Herren (KOL 2016, Aufstieg Landesklasse) und der 2. Mannschaft Herren (1. Kreisklasse 2017) sowie das Erreichen des Halbfinals im Thüringen Pokal des TFV durch die 1. Mannschaft in diesem Jahr.

Das Spielsystem ist getragen von Technik, Intelligenz, Persönlichkeit und Schnelligkeit. Die Motivation der Spieler wird durch eine optimale Einstellung, attraktive Rahmenbedingungen und eine individuelle Betreuung gewährleistet. Die Talentförderung erhielt durch den 2017 abgeschlossenen Kooperationsvertrag mit dem FC Carl Zeiss Jena einen wichtigen Impuls. Neben der sportlichen Betätigung stellt die individuelle Beratung eine weitere Aufgabe der Vereinstätigkeit dar. Alle diesbezüglichen Initiativen des Vereins basieren auf dem vielbeachteten „werteorientierten Nachwuchskonzept“ des FC Saalfeld. Wir sind immer auf der Suche nach qualifizierten Trainern, Spielern und Menschen, die sich gern in einem Verein einbringen wollen. Interesse? Dann nehmt einfach Kontakt mit uns auf.



Name des Vereins:	FC Saalfeld e. V.
DFB-Landesverband:	Thüringer Fußballverband / TFV / Vereinsnummer 270222
Postanschrift:	FC Saalfeld e.V., Beulwitzer Str. 13, 07318 Saalfeld/Saale
Ansprechpartner:	Rico Wolfram (Präsident) Dr. Reimund Meffert (Vizepräsident) Phil Illner (Sport Nachwuchs) Herbert Uhlmann (Sport Erwachsene)
E-Mail:	info@fc-saalfeld.de

The logo for Stadtwerke Saalfeld, consisting of the letters 'SWS' in a stylized, white, sans-serif font on a green rectangular background.

Stadtwerke  
Saalfeld



---

Ihr **regionaler** Anbieter  
für **Strom und Erdgas**

---

### **Kundenzentrum**

Stadtwerke Saalfeld GmbH  
Markt 20 (Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt)  
07318 Saalfeld  
Telefon: 03671 590-0  
E-Mail: [kunden@stadtwerke-saalfeld.de](mailto:kunden@stadtwerke-saalfeld.de)

### **Öffnungszeiten**

Mo/Fr: 08:30 - 12:30 Uhr  
13:30 - 16:00 Uhr  
Di/Do: 08:30 - 12:30 Uhr  
13:30 - 18:00 Uhr  
Mi: 08:30 - 12:30 Uhr

## Saalfelds städtische Unternehmen

### Teil 1: Eigenbetrieb Bauhof – Fachbereich I: Straßenbau/Straßenunterhalt

Der städtische Bauhof der Stadt Saalfeld/Saale wurde per 1. Januar 2000 als Eigenbetrieb „Bauhof der Stadt Saalfeld/Saale“ gegründet. Der Bauhof wird seitdem als organisatorisches, verwaltungsmäßiges und finanzwirtschaftliches Unternehmen der Stadt ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt. Die Aufgaben des Bauhofes sind u. a. der Unterhalt öffentlicher Straßen, Wege und Plätze; der Winterdienst auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen; die Straßenreinigung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, die Grünflächenpflege, die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung und weitere Dienstleistungen für die Stadtverwaltung.

Der Bauhof ist in vier Fachbereiche untergliedert: Straßenbau/Straßenunterhalt, Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung und Grünflächenpflege. Der mit einem Stammkapital von 520 000 Euro ausgestattete Eigenbetrieb wird von Werkleiter Marco Schlegel geführt und durch den Werkausschuss mit organisiert. 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im städtischen Bauhof tätig: vier Verwaltungsmitarbeiter (einschl. Werkleiter und Schlosser), ein Elektromeister, ein Polier Straßenbau, neun Mitarbeiter Straßenbau, zwei Elektriker, acht Straßenreiniger und sechs Grünflächenpfleger.

### Fachbereich Straßenbau/Straßenunterhalt

Der Fachbereich Straßenbau und -unterhalt zeichnet sich verantwortlich für 158 Kilometer Straßennetz, verteilt auf 325 Straßen. Berücksichtigt sind hier noch nicht die Straßen der Gemeinde Saalfelder Höhe, die ab 1. Juli 2018 Teil des Saalfelder Stadtgebietes werden. Zudem ist er zuständig für 17 Fluss- und Bachläufe, elf Regenrückhaltebecken, 94 Brücken- und Ingenieurbauwerke (u. a. Stützwände), zwölf Großparkplätze, 3 300 Straßeneinläufe sowie 3 600 Meter Entwässerungsrinnen.

Der personell stärkste Fachbereich des Bauhofes verantwortet auch die Instandhaltung aller Verkehrszeichen und stellt temporäre, mobile Beschilderung.

Im täglichen Arbeitsablauf arbeiten die Bau- und Reinigungsgruppen die Vielzahl an Aufgaben über das Jahr nach saisonalen Gegebenheiten ab. Aktuell steht im Plan der saisonbedingte Rückschnitt an Bäumen und Sträuchern in und an Bach- und Flussläufen sowie vorrangig Entwässerungsgräben. Des Weiteren stehen in diesen Tagen noch die Winterdienstbereitschaft, das Ausführen des

Wetterdienstes und witterungsabhängig notwendige Straßenreparaturen.

Mit dem Frühjahr beginnen die größeren Instandsetzungsarbeiten an Straßen, Wegen und Straßenentwässerungen. Als eine der größeren Maßnahmen in 2018 ist der Neubau der Entwässerung „Festplatz Am Weidig“ geplant. Hier werden 100 Meter Entwässerungsrinne einschließlich des erforderlichen Tiefbaus realisiert.

Zur Ausführung sämtlicher Aufträge steht dem Bauhof ein gutes Technikpaket zur Verfügung, welches regelmäßig und mittelfristig erneuert wird. Für spezielle Aufgaben kommt jedoch auch Miettechnik zum Einsatz.

Unabhängig der eigenen Aufgabenfülle unterstützen die Bauhofmitarbeiter – quer über alle Fachbereiche – maßgeblich bei städtischen Veranstaltungen sowie Großevents Dritter (z. B. Bierfest).

Basis der gelingenden und erfolgreichen Arbeit des Eigenbetriebes ist das gut ausgebildete Fachpersonal mit weitreichenden beruflichen Erfahrungen – auch über das eigene Fachgebiet hinaus. „Scheuklappenlaufen bringt hier nichts. Ich kann mich auf meine Mitarbeiter beständig verlassen. Sie stehen selbst für unangenehme Aufgaben motiviert zur Verfügung, die sie qualifiziert und zügig abarbeiten“, beschreibt Werkleiter Schlegel. Flexibilität und Motivation, auch fernab geregelter Arbeitszeiten, sind mitentscheidende Faktoren, die die Bedeutung des Bauhofes für die Stadt fortwährend hochhalten.

Zwei Beispiele verdeutlichen dies: Die sog. „Bürgermeisterdienstbereitschaft“, die außerhalb der täglichen Arbeitszeit u. a. für Havarien und Unfallbeseitigungen eingerichtet ist, dauert in der Woche von Dienstende bis Dienstbeginn und an Wochenenden 24 Stunden/Tag. Im wöchentlichen Wechsel ist damit ein Bauhofmitarbeiter betraut. Die Winterdienstbereitschaft dauert drei Stunden vor Dienstbeginn (06:30 Uhr) und bis 5 Stunden nach Dienstschluss (16:00 Uhr). An den Wochenenden besteht während der Wintersaison 15 Stunden tägliche Bereitschaft.



## Die Bibliothek informiert...

**Ein Besuch in der Bibliothek lohnt sich immer!** Dass die Saalfelder Bibliothek mit ihrem Angebot für kleine und große Besucher ein beliebter Ort zum Lesen, Spielen, Studieren und Internetsurfen geworden ist, ist schon längst kein Geheimnis mehr.

Seit kurzem aber gestaltet sich der Aufenthalt in der ersten Etage noch angenehmer, denn ein Kaffeeautomat, der auch Schokolade und heiße Tees anbietet, rundet das Pausieren, Zeitunglesen oder Plaudern mit einem appetitlichen Getränk ab. So kann man entspannt dem Zeitdruck für eine kleine Weile entkommen.

**Eine außergewöhnliche Veranstaltung findet am 3. Mai um 19 Uhr in der ersten Etage statt.** Syrien, der Schmelztiegel unterschiedlicher Ethnien und Religionen sowie Durchgangsregion für den Fernhandel an der Weihrauch- und Seidenstraße, ist einer der schönsten und bedeutendsten Kulturräume der Welt.

Der jahrelange Bürgerkrieg hat jedoch nicht nur unendliches Leid über die Bevölkerung gebracht sondern auch wertvolle Architektur- und Kulturgüter zerstört.

Der syrische Archäologe und Buchautor Jabbar Abdullah aus Raqqa, der derzeit am Römisch-Germanischen Museum Köln arbeitet, widmet sich in seinem Vortrag unter anderem der kulturellen Synthese von griechisch-römischen Kultur und persisch-orientalischen Traditionen. Damit möchte er Hintergrundwissen und Verständnis für andere Kulturen vermitteln. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Kulturbegegnungen – Kunstraum Kamsdorf“ in Partnerschaft mit dem Verein „Demokratie leben“ statt.

**Aufgepasst Kinder!** Vorlesepaten warten auf alle geschichtshungrigen Kids bis 7 Jahre jeweils am 8. Mai und 5. Juni um 16 Uhr in der Kinderbibliothek, wenn es heißt: „Vorhang zu!“. Denn dann lesen sie spannende, freche und lustige Texte aus ihren Lieblingskinderbüchern vor.

Tipp für den Familien-Kalender: Am **25. August** findet wieder das ganztägige **Bibliotheksfest** mit Veranstaltungen, Schnäppchenmarkt und Bibliothekscafé statt.

Weitere Informationen unter [bibliothek-saalfeld.de](http://bibliothek-saalfeld.de) und [facebook.com/bibliothek.saalfeld](https://facebook.com/bibliothek.saalfeld)



Der  
Unterschied  
beginnt beim  
Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet:  
**50 Millionen** Kunden mit **50 Millionen** unterschiedlichen  
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern  
erklären sie so, dass jeder Sie versteht. Da, wo unsere Kunden  
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht  
nur Sicherheit  
für ihr Geld, sondern

**Unterstützung für die ganze Region.**  
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des  
**Mittelstands** und einen Großteil der **Existenzgründungen**  
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln  
die Lösungen  
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir  
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben  
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und  
auf [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de)  
wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf [www.ksk-slf-ru.de](http://www.ksk-slf-ru.de)



HERZLICH WILLKOMMEN

## TAG DER OFFENEN TÜR

9. Juni 2018, 10–15 Uhr

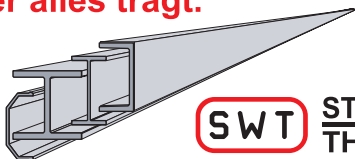
**SAMAG – Qualität aus Tradition**

Rundgänge durch die Produktionshallen  
Ausstellung 145 Jahre Werkzeugmaschinenbau in Saalfeld  
Infostand Jobs und Ausbildung  
Rost brennt, Kaffee und Kuchen, Kinderunterhaltung mit DJ Böhmi

Eingang nur über Hüttenstraße | Parkmöglichkeiten bitte auf Großparkplatz Bahnhof nutzen



**Stahl, der alles trägt.**



**SWT** **STAHLWERK  
THÜRINGEN**



Wir fertigen nach nationalen und internationalen Normen  
IPE-Profile • HE-Profile • U-Profile • Spezialprofile

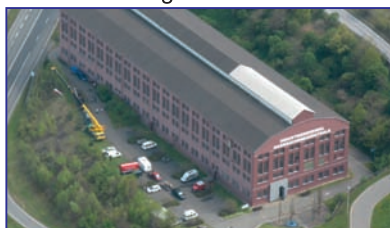
### **Stahlwerk Thüringen GmbH**

Kronacher Straße 6  
07333 Unterwellenborn  
Tel: 03671-4550 0, Fax: 03671-4550 7107  
Internet: [www.stahlwerk-thueringen.de](http://www.stahlwerk-thueringen.de)

### **Ein Industriedenkmal trägt Stahlgeschichte.**

Von der wechselvollen Geschichte der Maxhütte sind nur wenige Zeugen übrig geblieben. Einer davon ist die 1921-1928 erbaute Gasmaschinenzentrale.

Der Förderverein „Schaudenkmal Gaszentrale e.V.“ Unterwellenborn lädt Sie zu einer Zeitreise durch ein Kapitel deutscher Industriegeschichte ein. Gern können Sie auch eigene



Veranstaltungen in der historischen Ambiente durchführen.

Sie finden das Schaudenkmal in Unterwellenborn, direkt neben der B 281. Die Ausfahrt ist ausgeschildert.

### **Schaudenkmal Gasmaschinenzentrale**

Bergweg 1, 07333 Unterwellenborn  
Mo-Fr 8.00-11.00 Uhr  
Nach Absprache auch Sa, So, Feiertag  
Internet: [www.gmzuborn.de](http://www.gmzuborn.de)

Mail: [gmzuborn@arcor.de](mailto:gmzuborn@arcor.de)  
Tel/Fax: 03671-52 32 73  
Mobil: 0171-19 87 530

